

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 39 (2012)
Heft: 5

Anhang: Regionalausgabe : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIONALAUSGABE

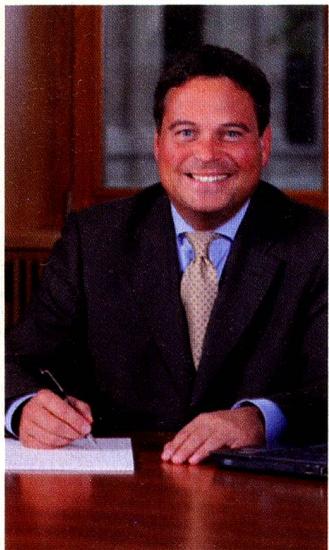
DEUTSCHLAND

Düsseldorf:

Honorarkonsul

Hanspeter Sauter

Als Repräsentant der Schweiz will der neue Honorarkonsul Hanspeter Sauter das positive Image der Schweiz in Nordrhein-Westfalen verstärken und Schweizer untereinander besser vernetzen.



Hanspeter Sauter

Nachdem Mitte 2011 das Schweizer Generalkonsulat in Düsseldorf geschlossen wurde, eröffnete die Eidgenossenschaft im bevölkerungsreichsten Bundesland, das zudem wirtschaftlich sehr bedeutend ist, ein Honorarkonsulat.

Mit der Unterschrift der nordrhein-westfälischen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft unter die Aprobationsurkunde am 21. Mai 2012 ist Hanspeter Sauter definitiv in sein Amt eingesetzt. Der 48jährige gebürtige Zürcher ist Generalbevollmächtigter und Niederlassungsleiter der Bank Julius Bär Europe und lebt seit 1999 in Deutschland. «Ich bin zwar kritischer, aber auch stolzer

Schweizer und ich habe mich sehr gefreut, als man mir dieses ehrenvolle Amt angeboten hat.» Nach einer Banklehre, dem Militärdienst und einem Studium in Betriebswirtschaftslehre in Zürich arbeitete er für verschiedene Banken vornehmlich im Privatkundengeschäft.

Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Honorarkonsul wird die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Nordrhein-Westfalen und der Schweiz sein. Durch seine berufliche Tätigkeit ist Sauter gut vernetzt. Er ist im Vorstand der Deutsch-Schweizerischen Wirtschaftsvereinigung Düsseldorf aktiv. Ein Empfang zum Nationalfeiertag fand am 6. August statt. Im Raum Düsseldorf und Köln sind eine Reihe Schweizer Kulturschaffende in leitender Stellung tätig. Sie sollen zu sporadischen Treffen eingeladen werden. Sauter hat sich zudem vorgenommen, innert eines Jahres alle grösseren Schweizer Vereine Nordrhein-Westfalens zu besuchen.

Wie abwechslungsreich die Arbeit eines Honorarkonsuls sein kann, illustrieren Anrufe wie der eines Mannes, der wissen wollte, ob er seinen Kampfhund mit in die Schweiz nehmen dürfe, erzählt er schmunzelnd. Solche Fragen gehören natürlich nicht in seine Zuständigkeit.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Schweizerisches Konsulat
Kasernenstrasse 40, 40213 Düsseldorf
0211/56 94 02 20
duesseldorf@honrep.ch

Editorial: Drei neue Honorarkonsulate eröffnet

Zusätzlich zu den vier bestehenden Honorarkonsulaten in Freiburg i.Br., Dresden, Hamburg und Bremen ernannte die Eidgenossenschaft in diesem Jahr drei neue Honorarkonsuln in Düsseldorf, Erfurt und Nürnberg. Die «Neuen» stelle ich in dieser Ausgabe vor. Nebst einem weiteren Mann aus der Wirtschaft – Hanspeter Sauter – wurden mit Peter Theiler und Guy Montavon zwei Theaterintendanten nominiert.

Die sieben Honorarkonsulate übernehmen keine konsularischen Aufgaben. Für Ausweise und Zivilstandsangelegenheiten sind weiterhin die Schweizer Generalkonsulate oder die Schweizer Botschaft in Berlin zuständig. Die Adresse der Vertretung, die für Sie zuständig ist, finden Sie auf Seite VII unten.

MONIKA UWER-ZÜRCHER
REDAKTION DER REGIONALSEITEN DEUTSCHLAND

Erfurt:

Honorarkonsul

Guy Montavon

Seit kurzem prangt am Kultvereingang des Theaters Erfurt eine Tafel mit dem Wappen der Eidgenossenschaft. Hausherr Guy Montavon hält seit dem 24. Juni 2012 das Amt des Schweizer Honorarkonsuls in Thüringen inne.

«Hochspannend» bezeichnet der Generalintendant des Theaters Erfurt seine neue Aufgabe und freut sich auf viele neue Begegnungen – nun auch mehr mit Menschen aus der Wirtschaft. Er sieht sich als Vermittler zwischen den zwei Ländern, die sich gegenseitig nicht gut kennen. Vielen Thüringer assoziieren beim Stichwort Schweiz nur Berge, Schokolade, Käse und vielleicht noch Uhren, während die Schweizer Thüringen mit seiner reichen Kultur erst noch entdecken müssen. «Es gibt doch auch viele Beziehungspunkte zwischen den Ländern. Denken Sie nur an die Wirkung von Luther! 2017 feiern wir 500 Jahre Reformation.»



Guy Montavon

terregie. Nach vielen Stationen als Assistent von Regisseur Giancarlo del Monaco arbeitete er am Bremer Thater und an der Oper Bonn. 1996 erhielt er seine erste Intendanz am Stadttheater in in Giessen. Seit 2002 leitet er in Erfurt das moderne Haus mit der imposanten Glasfront sowie die Erfurter Domstufen-Festspiele. 2008 wurde Montavon mit dem französischen Orden «Chevalier des Arts et des Lettres» geehrt.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Schweizerisches Konsulat
Placidus-Muth Str. 1
99084 Erfurt
0361/2 23 31 24
erfurt@honrep.ch

Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A
Theater T
Konzert K

Bamberg

«Pilgerreise», Lesung von Michael Stauffer, 29.11., im Internationalen Künstlerhaus «Villa Concordia», das von Nora-Eugenie Gomringer geleitet wird und das in diesem Jahr sechs Künstler aus der Schweiz als Preisträger des Stipendiums zu Gast hat.

Friedrichshafen

Florian Graf: Ghost Light Light House (A), bis 4.11., Zeppelin Museum

Hamburg

Nathan-Quartett mit Roswitha Killian und Maja Hunziker (K), 10.11., Laeiszhalle

Karlsruhe

Miriam Cahn: «Lachen bei Gefahr» (A), bis 25.11., Badischer Kunstverein

Konstanz

Der Sturm (1910–1932), Expressionistische Grafik (A), bis 25.11., Städtische Wessenberg-Galerie

Leipzig

«Wie wir sehen, was wir hören», Installation von Patrick Graf, bis 29.10., Kunstverein

München

«More than Honey», Dokumentarfilm von Markus Imhoof, Vorpremiere, 21.10., Arri Kino

Sindelfingen

Not Vital: Werke 1989–2011 (A), bis 13.1., Schauwerk

Stuttgart

«Stunde der Kirchenmusik», Kammerchor Konservatorium Winterthur, 2.11., Stiftskirche Stuttgart

62. Stuttgarter Buchwochen, Gastland ist die Schweiz, 15.11.–9.12.

«Orioxy», Blue Jazz mit Julie Campiche (Harfe) u.a., 15.11., Jazzclub KISTE

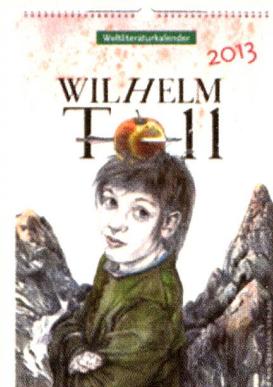
«Ohne Rolf» auf Tour

Vorstellungen: 30.10. in Balingen, 31.10. in Stuttgart, 1.11. in Dreieich, 2.11. in Köln, 3./4.11. in Reinheim, 8.11. in Gauting, 9.11. in Oberhaching, 10.11. in Landsberg/Lech, 10./12.11. in München, 28.11. in Wilhelmshaven, 29.11. in Münster, 30.11. in Anröchte, 1.12. in Bocholt und 2.12. in Frankfurt. Am 28.11. erhält das Innerschweizer Duo im Pumpwerk in Wilhelmshaven den 25. Knurrhahn.

Kinostart

Zwei bemerkenswerte Schweizer Filme gehen am 8. November an den Start: Der Dokumentarfilm von Markus Imhoof «More than Honey» und der an der Berlinale ausgezeichnete Film von Ursula Meier «L'enfant d'en haut».

Nicht nur für Kinder



Ein Kalender mit der Geschichte vom Freiheitskampf der Urschweizer: Die Zürcher Wahlberlinerin Barbara Kindermann hat Schillers «Wilhelm Tell» für Kinder neu erzählt. Mit den bezaubernden Illustrationen von Klaus Ensikat ist dieser Kalender für Jung und Alt eine Freude. 33 x 48 cm, 16,90 €, ISBN 978-3 934029-45-3

Auf der Kultur Webseite der schweizerischen Vertretungen in Deutschland finden Sie mit ein paar Mausklicks (fast) alles was Deutschland an Schweizer Kultur zu bieten hat. Besuchen Sie www.kultur-schweiz.de!

www.kultur-schweiz.de



CAVE DE LA CÔTE
UVAVINS - DEUTSCHLAND

Dies ist nur eine kleine Auswahl der Weine, welche Sie ab sofort aus unserem neuen Lager in Deutschland bestellen können. Ausgesuchte Weine - typische Rebsorten in Schweizer Tradition. Heimat im Glas - endlich ohne Zoll und lange Lieferzeiten direkt zu beziehen - sicherer Kauf auf Rechnung - ab 12 Fl. frei Haus. Servieren Sie sich und Ihren Gästen die «Original Schweizer Lebensqualität im Glas»

Bestellen Sie Ihre erste Auswahl und feiern Sie mit - Je 2 Fl. 0,75l. der abgebildeten Weine für nur 108 € (Liter=12 €) frei Haus. Bestellungen unter bestellung@uvavins.de oder per Fax: 02424 901180

GEWINNSPIEL Unter allen Einsendern verlosen wir - unabhängig von einer Bestellung - 3 x ein Genießer-Weinpaket mit 6 Fl. La Côte aoc Weine und einem original Schweizer-Kellnermesser & 12 x je 1 Fl. «Bleu Nuit» - unser mit Gold prämieter Mousseux de Romandie VdP.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Teilnahme für Personen unter 18 Jahren ist nicht zulässig. Die Zustellung der Preise erfolgt 2012 an die im Coupon angegebene Adresse innerhalb Deutschlands. Bitte senden Sie Ihren Coupon bis zum 30.11.2012 an: UVAVINS-DEUTSCHLAND GMBH - WALDSTRASSE 34 - 52391 VETTWEISS

HINWEIS: Wir möchten Sie gerne über uns und Aktionen (nicht mehr als sechsmal im Jahr) per Post oder Internet informieren, dazu benötigen wir Ihr Einverständnis.

Ja, bitte informieren Sie mich per Post/Internet Nein, ich möchte nur am Gewinnspiel teilnehmen Bitte senden Sie mir nur Ihre Preisliste
 Ich bestelle jetzt _____ Paket/e zu 108 € die AGB habe ich im Internet gelesen und akzeptiert (Ich versichere, dass ich berechtigt bin, über die im Absender angegebene Adresse zu verfügen)

Name/Vorname

Geburtsdatum

Adresse/PLZ/ORT

E-mail:

Tel.

Wir versichern Ihnen, dass Ihre Daten von uns weder weitergegeben, noch zu anderen Zwecken als den genannten verwendet werden. Mehr dazu unter www.uvavins.de

Nürnberg: Honorarkonsul Peter Theiler

Seit Anfang Juni im Amt versteht sich Honorarkonsul Peter Theiler zuallererst als Türöffner. Als Staatsintendant leitet er mit dem Staatstheater Nürnberg ein klassisches Mehrspartenhaus mit Orchester.

Das neue Amt erfüllt ihn mit Freude und Stolz. Aber er fühlt auch eine Verpflichtung, die Schweiz zu repräsentieren und die Interessen der Schweiz zu vertreten. Er wolle Netzwerke knüpfen. Kontakte zur Industrie- und Handelskammer bestehen bereits, um eine Brücke für Schweizer Firmen in der Grossregion Nürnberg zu bauen. Auch die Beziehungen der Schweizer untereinander liegen ihm am Herzen: «Mit dem Schweizer Verein Nürnberg stehe ich in gutem Kontakt. Sie besuchten im Frühling eine Aufführung der Oper «Wilhelm Tell» von Rossini.»

1956 in Basel geboren wirkte Theiler schon während seines Studiums in Geschichte und deutscher Literaturwissenschaft als Regieassistent am Grand Théâtre de Genève und an der Oper Frankfurt. Weitere Stationen in seiner Theaterlauf-

bahn waren Gelsenkirchen, Nizza, Mannheim und Biel-Solothurn. 1991 bis 1995 leitete Theiler in Saarbrücken das einzige französische Theaterfestival ausserhalb Frankreichs. 2001 übernahm er als Generalintendant die Leitung des Musiktheaters im Revier in Gelsenkirchen und wurde von dort



Peter Theiler

2008 zum Staatsintendant ans Staatstheater nach Nürnberg berufen.

Als einen patriotischen Schweizer versteht er sich nicht. Eher als Europäer. «Ich bin immer wieder gern in der Schweiz, ich glaube aber, man ist dort zuhause, wo man sich verwirklichen kann.»

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Schweizerisches Konsulat
Richard-Wagner-Platz 2-10, 90443 Nürnberg
Tel 0911/2 31 35 23 Oder 0911/2 31 35 75
nuernberg@honrep.ch

Nürnberg: 40 Jahre fantastische Gastfreundschaft

Die Wiese unterhalb der imposanten Burg Hohenstein, wo der Schweizer Verein Nürnberg in diesem Jahr zum 40. Mal seine Bundesfeier ausrichten durfte, liegt auf gleicher Höhe wie das Rütti. Die Nürnberger Schweizer feierten sozusagen auf Augenhöhe mit Wilhelm Tell.

40 Jahre Bundesfeier in Hohenstein – wer kann eine solche Tradition schon vorweisen? Der Anfang war alles andere als einfach und solch ein Erfolg nicht zu erwarten. Die altehrwürdige Bundesfeier – früher immer in einem Restaurant gefeiert – sollte in eine Familienfeier umgestaltet werden. Ein passendes Grundstück mit Restaurant wurde 1960 in Wallsdorf auf der Fränkischen Alb gefunden. Mit grossem Werbeaufwand wurde die Feier angegangen. Obwohl der Anlass finanziell eine Katastrophe wurde, von dem der Verein sich nur mühsam erholte, blieb der Vorstand bei seinem Entschluss, bei einer Familienfeier zu bleiben. Schon damals wurden wir vom Bürgermeister mit offenen Armen empfangen.

Nach fünfzehn Jahren wechselten wir von Wallsdorf in den Gasthof «Felsburg» in Hohenstein, da das Gastwirtepaar Schweizer waren. Nachdem die «Felsburg» wegen eines Todesfalles plötzlich geschlossen wurde, waren wir über Nacht heimatlos geworden.

Auslandschweizerrat: Tätig für alle Schweizer im Ausland

Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland sucht Menschen, die sich als Auslandschweizerräte engagieren möchten. Ein Aufruf von Elisabeth Michel, Präsidentin der ASO-Deutschland.

Am Freitag, den 10. Mai wird anlässlich der Konferenz der ASO-Deutschland in Naumburg das Präsidium und acht Auslandschweizerräte (ASR) für Deutschland für eine vierjährige Amtszeit gewählt. Gesucht werden hierfür Schweizer und Schweizerinnen die Mitglied in einem Schweizer Verein sind.

Die weltweit tätige Auslandschweizer-Organisation mit ihren über 700 Schweizer Vereinen und Institutionen, vertreten durch rund 140 Auslandschweizerräte weltweit, nimmt sich der Probleme an, welche die mobilen Schweizer betreffen. Bisherige Erfolge des Rates sind u.a. die Einführung des brieflichen Stimm- und Wahlrechts sowie des E-Votings.

Aber es gibt noch viel zu tun. Ein Problem ist die Abschaffung der freiwilligen AHV in allen Staaten der EU. Sie führt zu massiven Lücken im Renten-

anspruch. Problematisch ist auch das fragwürdige Gebahren der Schweizer Banken gegenüber den Auslandschweizern. Wenn ein Schweizer in Deutschland einen neuen Pass braucht, ist er unter Umständen zwei Tage unterwegs.

Ein ASR sollte gute Kontakte zu Landsleuten haben und sich in seiner Schweizer Vereinigung engagieren. So erfährt er von den vielfältigen Problemen. Vier Mal pro Jahr treffen sich die acht Vertreter aus Deutschland zu einer Sitzung – zwei Mal in der Schweiz, zwei Mal in Deutschland.

Es ist eine sehr spannende Aufgabe. Stellen Sie sich als ASR zur Verfügung. Sie lernen interessante Landsleute aus aller Welt kennen, können wertvolle Kontakte knüpfen und neue Freunde gewinnen. Eine Portion Idealismus ist Voraussetzung, denn es entstehen dabei auch Kosten, die den eigenen Geldbeutel belasten.

Das Pflichtenheft eines ASR finden Sie auf der Homepage der ASO-Deutschland. Bewerbungsunterlagen erhalten Sie beim Präsidenten Ihres Vereines. Ihre Unterlagen müssen bis spätestens zum 31. Januar eingereicht sein.

ELISABETH MICHEL, PRÄSIDENTIN DER ASO-DEUTSCHLAND UND ASR

Glücklicherweise fanden wir im «Hohensteiner Hof» direkt gegenüber eine neue Bleibe.

Die Zeiten hatten sich geändert und die einzelnen Dörfer waren in der Grossgemeinde Kirchsittenbach aufgegangen. Die wechselnden Bürgermeister haben uns immer gerne empfangen. Die notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch erteilt und ein Feuer vorbereitet, der Verschönerungsverein stellt uns eine Wiese für den Schiessplatz und die Kinderspiele zur Verfügung. Zudem bewacht die freiwillige Feuerwehr das Abbrennen des Feuers. So können wir uns ein grosses Höhenfeuer leisten mit einer wunderbaren Kulisse, der Burg Hohenstein im Hintergrund, was von den Gästen immer wieder bewundert wird.

VERENA FENSKE

28. Oktober: Fondue-Essen, Generalversammlung und Wahlen Generalkonsulin Ursula Aaroe aus München wird anwesend sein und Peter Theiler, den neuen Schweizer Honorarkonsul in Nürnberg, vorstellen.
9. Dezember: Drucken wie ein Meister. Kinderprogramm im Zeichen des Dürerjahres. Auf die Erwachsenen wartet ein gesondertes Programm. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Reutlingen, Pforzheim und Stuttgart:

Im verwunschenen Wald am Uracher Wasserfall

Die gemeinsame Bundesfeier der Schweizer Vereinigungen aus Reutlingen, Pforzheim und Stuttgart begann am 21. Juli mit einer Wanderung. Ziel war der im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gele- gene Uracher Wasserfall.

Über 37 Meter in freiem Fall und dann fünfzig Meter über Kalksteinterrassen fliessst das Wasser ins Tal der Erms. Das Wasser entstammt je nach

die verdunsten und die Pflanzen und Bäume mit einer feinen weissen Kalkschicht überziehen. Genauso stellt man sich einen verwunschenen Wald vor.

Steine aus den Kalksteinterrassen wurden bis Anfang des 20. Jahrhunderts als Baumaterial verwendet. Das Wasser ist wegen der fehlenden Reinigung und auch wegen der Härte als Trinkwasser ungeeignet, auch wenn es klar und sauber aussieht. Den Kleinen unserer Wan-

dergruppe war dies egal, zum Herumtoben war das Wasser gut genug.

Die anschliessende 1. Augustfeier auf dem Gelände des Sportvereins Holzelfingen mit schwäbischen Alphornbläsern, Apéro vom Generalkonsulat, Grilladen und leerem Käsefondue verlief wie jedes Jahr: Bis tief in die Nacht wurde gefestet.

GERD-ULF BRILLINGER



Auch im Schwabenland gibt es gute Alphornbläser.

Jahreszeit dem Regen oder dem Schnee, der auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb niedergeht. Teile des Kalksteins werden durch den säurehaltigen Regen oder das Schmelzwasser herausgelöst, riesige Höhensysteme und Kavernen sind die Folge. Durch diese fliessst das Wasser naturgemäss sehr schnell ab und sammelt sich dann auf der wasserundurchlässigen Mergelschicht. Es tritt von dort nach ca. zwanzig Stunden als Wasserfall am Albtrauf aus. Die ausgeschüttete Wassermenge ist durch die vorhergegangenen Wetterbedingungen sehr unterschiedlich.

Zum Glück hatte es vor unserer Wanderung tagelang geregnet, sodass der Wasserfall aktiv war. Das stark kohlensäurehaltige Wasser bildet beim freien Fall und beim Auftreffen auf die tiefer liegenden Felsen Aerosole,

Schweizer Vereine im Konsularbereich von München und Stuttgart

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu

Präsident: Alexander Gartmann
Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg

Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85
E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V.

Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42
E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

JESTETEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung

Präsident: Bruno Auf der Maur
Tel. 07745/89 99

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim

Präsident: Peter Bannwart
Tel. 06231/12 23
E-Mail: peter-bannwart@web.de

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V.

Präsidentin: Adelheid Wälti
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32
E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg

Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78
E-Mail: Verena.Fenske@web.de

ORTENAU

Schweizerverein Ortenau

Präsidentin: Silvia Loch-Berger
Tel. 07822/3 00 57 18
E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim

Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66
E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg

Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V.

Präsidentin: Ilse Brillinger
Tel. 07123/3 17 04
E-Mail: brillinger@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Präsident: Stephan Schläfli
Tel. 07231/6 26 59
E-Mail: Stephan.schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

Schweizer Schützenverein Stuttgart

Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30
E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia»

Tuttlingen und Umgebung
Kontaktdresse: Biggy Diener
Tel. 07461/49 10
E-Mail: mail@markusdiener.com

ULM

Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm

Präsidentin: Gabriela Marti
Tel. 0731/5 67 82
E-Mail: Gabriela.marti@web.de



1983 wurde die Altstadt von Herrenberg als Gesamtanlage unter Denkmalschutz gestellt.

La rencontre du 1er septembre mena Les Romands à Herrenberg. Petite ville de caractère moyenâgeux, avec ses maisons à colombages et sa collégiale, Herrenberg a été classée comme monument historique en 1983. Après une visite guidée de la ville, de la collégiale et du musée des cloches, 18 membres de la Société Suisse de Stuttgart eurent la chance d'écouter un concert des cloches avec le nouveau carillon. Il s'agit là d'une des sonneries de cloches les plus importantes d'Allemagne.

Le restaurant «Zur Traube» les accueillit ensuite dans une ambiance très sympathique et les persuada par sa bonne cuisine.

CATHERINE KUSCHNIK-FEUZ

Pforzheim und Stuttgart: Im sonnenverwöhnten Lavaux

44 Auslandschweizer und Gäste aus Stuttgart und Pforzheim reisten vom 15. bis 17. Juni mit dem Bus an den Genfer See.

Auf der Hinfahrt machten sie Station im schönen Städtchen Gruyères, wo der Besuch des Schlosses oder eines Cafés bei Meringues mit Gruyère-Doppelrahm auf dem Programm stand. Die Unterbringung im Zentrum von Lausanne war mit Bedacht gewählt worden, denn so war man schnell zu Fuß in der Altstadt oder mit der hochmodernen Metro am See. Ausflüge nach Lutry, in die Weinberge von St. Saphorin und zur Weinprobe nach Rivaz waren weitere Höhepunkte des ersten Tages.

Am zweiten Tag besuchten wir die Stadt Genf. Die Führung durch die Einrichtungen der Vereinten Nationen (UN) war sehr informativ. Nach einer Stadtrundfahrt ging es ins CERN, dem europäischen Kern-Forschungszentrum mit dem riesigen Teilchenbeschleuniger LHC, der mit 27 Kilometer Länge teilweise in Frankreich liegt.

Am letzten Tag der Reise traten wir nach der Stadtführung durch Lausanne die Heimfahrt an. In Romainmôtier besichtigten wir die romanische Abteikirche, welche die älteste Kirche der Schweiz ist. Ein Aufenthalt im wunderschönen Rosengarten von Winterthur bildete den Abschluss der Reise.

MICHAEL LEICH

Mainz: Unihockey ist wenig bekannt

Unihockey oder Floorball ist in der Schweiz – ganz im Gegensatz zu Deutschland – sehr bekannt. Es ist eine spezielle Art von Hallen-Hockey. Reto Hediger, der seit neun Jahren in Deutschland lebt, sucht Mitspieler und Mitspielerinnen für sein Team. Kontakt: 0160/90 68 75 81 oder www.floorball-mainz.de

Wiesbaden:

Nachfolger gesucht

Was wird aus dem Schweizer Verein Wiesbaden? Wer übernimmt die Aufgaben des Vorstandes? Der jetzige Vorstand geht in den Ruhestand und steht für eine weitere Wiederwahl nicht zur Verfügung. Trotz intensiver Bemühungen ist bisher noch kein Nachfolger für den Präsidenten gefunden.

Der Verein wurde 1922 in Notzeiten gegründet. Er hat einen Krieg überstanden und die schwere Zeit danach. Muss er sich in einer Zeit, wo es allen relativ gut geht, auflösen – nur weil ein Präsident fehlt?

Das rege Vereinsleben liess alle optimistisch in die Zukunft blicken. Immer wieder trafen sich die Mitglieder zu geselligen Veranstaltungen. Wenn an diesen Veranstaltungen fast immer gut fünfzig Prozent der Mitglieder teilnahmen, bewies dies grosses Interesse am Verein.

Wenn bis zur Mitgliederver-

sammlung am 8. Dezember in Hofheim-Diedenbergen kein Präsident gefunden wird, dann müsste der Schweizer Verein Wiesbaden nach neunzig Jahren aufgelöst werden.

Vielleicht können Sie sich für die Präsidentschaft begeistern. Für die Übernahme des Postens eines stellvertretenden Präsidenten ist bereits ein Mitglied bereit. Ein Kandidat für das Amt des Kassierers ist ebenfalls gefunden. Der neue Präsident wird also tatkräftig unterstützt.

Im Gebiet von Wiesbaden und Mainz leben über 600 Schweizer Bürger. Helfen Sie durch Ihren Beitritt als Mitglied, den Schweizer Verein auch für spätere Generationen zu erhalten. Eine gute Gelegenheit, uns kennen zu lernen, ist der Stammstisch an jedem ersten Dienstag des Monats um 20 Uhr im «Sombrero Latino» in der Adolfstrasse 4. Es gibt sehr viele Gemeinsamkeiten.

Rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine E-Mail (Adresse S. VI).

PETER STROMSKY

Grüezi

Holen Sie sich
ein Stück Schweiz
nach Hause



Neu im Sortiment
Raclette und Fondue Spezialitäten



Gutschein
5 Euro

Ab einem Einkaufswert
von 20 Euro erhalten
Sie einen Preisnachlass
von 5 Euro.
Gültig bis zum 31. Oktober 2012

Gutscheincode:
SE2-MPES-72DA-SBER

migros-shop.de

Das Schweizer Original

Ihre Produkte nur **1 Klick entfernt**

**Schokolade, Kaffee, Nudeln, Rösti und
viele weitere Original Schweizer Produkte.**



Mannheim: Gibt es sprachliche Hürden?

Der Schweizer Verein «Helvetia» Mannheim lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

11. November, 15 Uhr: Filmnachmittag in der Rheingoldhalle in Mannheim. Wir bringen einen alten Schweizer Film zur Aufführung und laden auch Nichtmitglieder herzlich ein.
 9. Dezember: Weihnachtsfeier mit einem gemütlichen Mittagessen in der Rheingoldhalle. Mitglieder des Vereins zahlen einen Unkostenbeitrag von acht Euro, Kinder sind frei. Auch der Nikolaus besucht uns. Anmeldungen bitte bis 26. November bei Präsident Peter Bannwart (Adresse s. S. IV).
 20. Januar 2013, 14 Uhr: Generalversammlung in der Rheingoldhalle. Die Wahl des Vorstandes steht an.

22. Februar, 19 Uhr: Verstehen wir uns richtig? Wie umgeht man Missverständnisse zwischen Deutschen und Schweizern? Vortrag von Honorarkonsul Gerhard Lochmann über die Gegensätze zwischen Schweizern und Deutschen, über Vorurteile und sprachliche Hürden. Die Veranstaltung findet im Hotel «Krone» in Grosssachsen statt. Gäste sind herzlich willkommen.

VOLKER GRASMÜCK

Saarland: Saarschleife

Der Sommerausflug der Vereinigung der Schweizer im Saarland führte Mitte Juni an die Saarschleife, dem Wahrzeichen der Saarlandes. Neue Mitglieder schlossen sich uns an.

Bei der Firma Villeroy und Boch besuchten wir erst die Keravision, einem filmischer Streifzug durch die Unternehmensgeschichte. Danach konnten wir die ganze Palette dieses Unternehmens begutachten, und die Kinder durften Teller bemalen.

Bei angenehmem Wetter gingen wir an Bord der Maria Croon. Fast zwei Stunden fuhren wir auf der Saar in Richtung Cloef. Nach der Saarschleife wurde bei Dreisbach kehrt ge-

macht. Im angenehmen Tempo zog die schöne Landschaft mit Burg Monclair an uns vorbei.

Wieder in Mettlach gab es Gelegenheit, sich im Städtchen umzusehen. Es gab ja so viele Eisdiele und Outlet-Centers!

Um 17 Uhr waren Tische in der Abtei-Brauerei, einer Erlebnisbrauerei, reserviert. Das Bier mundete und die Mahlzeit liess nichts zu wünschen übrig.

Zur Bundesfeier im Robinsondorf in Neunkirchen-Furpach am Sonntag, dem 19. August, trafen sich die saarländischen Schweizer bereits am Vormittag, um zur Mittagszeit zu grillen. Die Anlage war nicht zu verfehlten, da überall Schweizer Fahnen wehten. Mit bis zu 39 Grad war dies der heisste Tag in diesem Jahr. Also wurde

allen Anwesenden sehr warm um die Feuerstelle, erst recht beim Anblick der Cervelats und Olmawürste.

Zahlreiche Landsleute mit Partnern und Kindern waren dabei. Neu im Bunde zwei Familien, die durch die «Schweizer Revue» auf den Verein aufmerksam geworden sind.

Nach dem Essen zog man sich wegen der Hitze in den Schatten der grossen Bäume zurück, wo Präsidentin Anna Blass von den Tätigkeiten des Vereins und den Neuigkeiten der Auslandschweizer-Organisation (ASO) berichtete. Für das nächste Jahr steht der Bundesfeier-Termin bereits fest: Es ist der 17. August 2013.

ERICH BRUDERER

Giessen: Invito

La Mission Cattolica Italiana Giessen invita tutti i ticinesi ed altre persone di lingua italiana a partecipare alla nostra mensile S. Messa che ha luogo a Bad Vilbel. Dopo la Funzione religiosa ci incontriamo nella sala parrocchiale per un lieto incontro. Desideriamo conoscere altre persone di lingua italiana, anche per allargare il nostro orizzonte.

Per tenerVi al corrente, aprite il nostro sito www.missione-giessen.de. Per ulteriori informazioni rivolgeteVi a Ursula Jahnz-Buess, tel. 06048/10 11, jahnz-buess@missione-giessen.de.

ELISABETH MICHEL

Schweizer Vereine im Konsularbereich von Frankfurt

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V.
 Präsident: Alex Hauenstein
 Tel. 02421/78 12 75
 E-Mail:
ahauenstein@schweizerclubaachen.de

BAD OENHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.
 Präsidentin: Daniela Stender
 Tel. 05236/88 82 10
 E-Mail: CHVereinOWL@aol.com

BONN

Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.
 Stv. Präsidentin: Gisela Stüssi
 Tel. 0228/9 78 37 29
 E-Mail: gisela.stuessi@web.de

DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V.
 Präsident: Willi Utzinger
 Tel. 06155/82 90 33
 E-Mail: willi@utzinger.de

DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren
 Präsident: Roland Gfeller
 Tel. 02446/91 11 00
 E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein Düsseldorf
 Präsidentin: Anne Schulte
 Tel. 02102/4 16 12
 E-Mail: acgschulte@t-online.de

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.

Präsident: Frank Wyrsch
 Tel. 0208/59 14 69
 E-Mail: wyrsch-sanitaer-heizung@acor.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt
 Präsident: Helmut Rössinger
 Tel. 06103/98 53 17
 E-Mail: EuH.Roessinger@t-online.de

Schweizer Schützen Frankfurt

Präsident: Wolfgang Kasper
 Tel. 06133/50 93 90
www.schweizer-schuetzen.de

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen
 Präsident: Hans-Peter Schwizer
 Tel. 06408/50 19 48
 E-Mail: schwizer@swissmail.org

KASSEL

Schweizer Club Kassel
 Präsident: Reinhard Süess
 Tel./Fax 05662/32 12
 E-Mail: r.suess@t-online.de

KOBLENZ

Schweizer Club Rhein-Lahn
 Präsident: Bernard Britschgi
 Tel. 02621/83 09

E-Mail: bernard.britschgi@gmx.de

KÖLN

Schweizerverein «Helvetia» Köln
 Präsidentin: Inge Boeling
 Tel. 0221/86 18 38
 E-Mail: i.hboeling@bluewin.ch

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen
 Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
 Tel. 06353/31 48
 E-Mail: Lutz-quepfert@t-online.de

MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen
 Präsident: Karl-Heinz Binggeli
 Tel. 02554/89 61
 E-Mail: khbinggeli@gmx.ch

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland

Präsidentin: Anna Blass
 Tel. 0681/39 73 36

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung
 Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
 Tel. 0271/8 15 87

E-Mail: verena-luettel@t-online.de

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
 Präsident: Peter Stromsky
 Tel. 06122/1 25 37
 E-Mail: peter.stromsky@gmx.de

WUPPERTAL

Schweizerverein «Alpenrösli» Wuppertal
 Präsident: Herbert Bringen
 Tel. 0202/62 13 71

Kassel: Eine illustre Gästeschar

Der Schweizer Club Kassel freute sich anlässlich seiner Bundesfeier über neue Mitglieder und Besuch aus der Schweiz.

Monika Kipping-Ruckli und ihr Mann Burkhardt fühlten sich spontan sehr wohl in der Gemeinschaft der nordhessischen Schweizer und sind gleich dem Club beigetreten. Auch ihre Tochter und die beiden Enkelinnen Chiara und Delia, die gerade aus der Schweiz angereist waren, fühlten sich bei uns gut aufgehoben. Grillmeister Volker Wyss überzeugte erneut alle mit seiner Kunst am heißen Rost.

Gäste sind herzlich willkommen. So auch zur Weihnachtsfeier am 8. Dezember, 14.30 Uhr, in der Gaststätte «Prinzenquelle», Schanzenstrasse 99 in Kassel. Es gibt Kaffee und Kuchen, Weihnachtslieder, eine Weihnachtsgeschichte, und der Weihnachtsmann hat sich angekündigt. Ein leckeres Buffet und eine vielversprechende Tombola erwarten Sie.



Chiara mit 1. Augustfrisur

REINHARD SÜESS

Koblenz: Am höchsten Kaltwassergeysir

Andernach am Rhein ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Es war im Frühsommer Ausflugsziel des Schweizer Clubs Rhein-Lahn.

Auf dem in der Nähe gelegenen Niedriger Werth gibt es den höchsten Kaltwassergeysir der Welt zu bestaunen. Im Geysir-Erlebniszentrum in Andernach erfuhren die Teilnehmer zuerst alles über dieses Naturphänomen am Rande des Vulkanparks im Kreis Mayen-Koblenz. Eine kurze Reise mit dem Schiff durchs Rheintal brachte die Besucher in das Naturschutzgebiet zum Geysir. Kohlenstoffdioxid trifft hier in mehreren hundert Metern unter der Erdoberfläche auf tiefe Grundwasserschichten. Die Eruptionsdauer beträgt acht Minuten und das Wasser springt bis zu sechzig Meter hoch.

REGULA NAPIERALA



Ankunft auf dem Niedriger Werth, einer Insel im Rhein

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Redaktion der Regionalseiten und Inserateverkauf:

Monika Uwer-Zürcher
Tel. 03379/37 42 22
E-Mail: Monikauwer@gmx.de

Die nächsten Regionalausgaben:

Nummer	Redaktionsschluss	Versand
1/2013	17.12.12	1.2.13
2/2013	21.2.13	10.4.13
3/2013	17.4.13	5.6.13
5/2013	2.9.13	16.10.13

Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Elisabeth Michel (Präsidentin)
Max-Reger-Strasse 31
49076 Osnabrück
Tel. 0541/4 83 36
www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

Konsularische Vertretungen in Deutschland

Für Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen:

Schweizerische Botschaft
Otto-von-Bismarck-Allee 4
10557 Berlin, Tel. 030/39 04 00 80 (für Schweizer Bürger)

Tel. 030/3 90 40 00 (andere Abteilungen)

E-Mail: ber.vertretung@eda.admin.ch

Für Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Rheinland-Pfalz:

Schweizerisches Generalkonsulat
Zeil 5, 5. OG., 60313 Frankfurt a.M.

Hamburg: Wer regiert den Kanton Bern?

Willkommen an Bord der ehemaligen Elbfähre «Bergedorf»: Der Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg lädt am Samstag, den 20. Oktober um 10 Uhr zum Brunch im Museumscafé in den Oevelgönner Hafen.

Welche Aufgaben hat ein Grossrat im Kanton Bern? Welche Möglichkeiten hat er, uns Auslandschweizer zu unterstützen? Mathias Tromp ist seit 2008 Grossrat im Kanton Bern und Vater unseres Vorstandsmitgliedes Annemarie Tromp. Er erzählt von seiner Arbeit als Politiker in Bern. Da die meisten von uns das Stimm- und Wahlrecht ausüben, ist es spannend, einmal Informationen aus erster Hand zu bekommen.

AGENDA

3. November: Herbstkonzert des Symphonischen Blasorchesters Norderstedt

Ende November: Lottonachmittag

2. Dezember: Weihnachtsfeier Schwyzerdütsche Stammtisch jeweils am 1. Mittwoch im Monat im Sprachenclub ProLinguist in der Rothenbaumchaussee 97.

Cercle Romand: Vous êtes invités à parler français à la table ronde du Cercle Romand. Le 3ème mercredi du mois à partir du 18.30 heures. Annoncez-vous s.v.p. chez Irène Hadelfeldt, Tel. 040/6 40 01 00 ou chez Raymonde Garve, Tel. 040/8 70 48 79, au plus tard le dimanche avant la rencontre.

Mehr Wissenswertes unter www.schweizerverein-hamburg.de. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Gäste sind herzlich willkommen.

VRENI STEBNER

Schweizer Vereine im Konsularbereich der Schweizer Botschaft

BERLIN

Schweizerverein Berlin
Präsident: Hans Hofmann
E-Mail: hans_hofmann@gmx.de
Tel. 033209/7 26 44

BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig
Präsidentin: Alice Schneider
Tel./Fax 0531/51 37 95
E-Mail: horstalice@yahoo.de

BREMEN

Schweizer Verein «Rütti» Bremen
Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57
E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN

Schweizer Verein Dresden
Präsidentin: Silvia Tröster
Tel: 0351/2 51 58 76

Email: info@troester-tours.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Präsident: Georg W. Schenck
Tel. 0351/43 83 29 92
E-Mail: vs@sdwc.de
www.sdwc.de

HAMBURG

Schweizer Verein «Helvetia»
Präsidentin: Vreni Stebner
Tel. 040/64 49 29 70
E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover
Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15
E-Mail: schweizerverein-h@web.de

Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover e.V.

Präsident: Roger Ahrens
Tel. 0511/52 48 95-15
Fax 0511/52 48 95-19
E-Mail: dsg@ahrensgrabenhorst.de

LEIPZIG

Schweizer Club Leipzig u. Umgebung
Präsident: Dr. Rudolf Schlatter
Tel. 0341/9 82 21 20
Fax 0341/9 82 21 22

OSNABRÜCK

Schweizer Verein Osnabrück e.V.
Präsidentin: Elisabeth Michel

Tel. 0541/4 83 36
Fax 0541/43 18 71
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schweizer Verein Schleswig-Holstein
Präsident: Hans Vahlbruch
Tel. 04621/3 37 70
E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

Tel. 069/1 70 02 80

E-Mail: fra.vertretung@eda.admin.ch

Für Bayern:

Schweizerisches Generalkonsulat
Briener Strasse 14, 80333 München
oder Postfach 34 02 56
80099 München
Tel. 089/2 86 62 00
E-Mail: mun.vertretung@eda.admin.ch

Für Baden-Württemberg:

Schweizerisches Generalkonsulat
Hirschstrasse 22, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/22 29 43-0
E-Mail: stu.vertretung@eda.admin.ch

STIPPVISITE ODER HEIMKEHR.

Von Berlin, Hamburg und
Köln/Bonn nach Bern.



I LIKE